

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 95 (2001)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich,
Tel. 01 482 91 17, e-Mail: spieler@goldnet.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Paul Gmünder, Yvonne Haerberli,
Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Hans-Adam
Ritter, Dorothee Wilhelm, Manfred Züfle .

Administration:

Sonja Trummer, Orpundstrasse 66, 2504 Biel,
Tel/Fax 032 342 48 03,
e-Mail: sonjatrummer@hotmail.com

Werbung:

Christoph Rauh, Organisationsberatung,
Greyerzstr. 25, 3013 Bern, Tel. 031 333 31 37,
Fax 031 333 31 45.

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement im In- und Ausland
Fr. 60.- (Luftpostzuschlag Fr. 20.-), für Perso-
nen mit kleinem Einkommen Er. 30.-, Solida-
ritätsabonnement Fr. 100.-, Einzelheft Fr. 7.-,
Doppelnummer Fr. 10.- (incl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automa-
tisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich,
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der
Neuen Wege».

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Breitensteinstr. 94, 8037 Zürich,
Tel. 01 447 40 40, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach,
3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung des Redaktors gestattet.

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-
schrift. Präsidentin: Pia Hollenstein, Axen-
steinstr. 27, 9000 St. Gallen, Tel. 071 223 70 80,
Fax 071 223 70 81.

Beitrittserklärung an die Administration der
Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.-.

Inhalt

Seite

Maria – Clara Moser Brassel	129
Neue Formen der sozialen Verantwortung – Friedhelm Hengsbach	132
Freiwilligenarbeit sensibilisiert für soziale Fragen – NW-Gespräch mit Eva Nadai	138
Der Streit um den Herrn und die Herren von Zürich – Ina Praetorius	144
Schnürsenkel binden und Suppe schlürfen – Der Widerstand gegen die Castoren im Wendland – Andreas Cassee	147
<i>Kolumne:</i> Das Comeback des ärmellosen Lismers – Jürgmeier	152
<i>Zeichen der Zeit:</i> Der 1. Mai und die Gewalt – Willy Spieler	154
Hermann Tobler-Aeschbach (1914–2001) – Arne Engeli	157
<i>Bücher:</i> Zukunfts-Perspektiven. Widerspruch, Heft 40/2001 – Hans Steiger	160

Adressen der Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter dieser Nummer

Pfr. Clara Moser Brassel, Hauptstrasse 60, 4133 Pratteln
Prof. Friedhelm Hengsbach SJ, Seminar für Sozialwissenschaft,
Philosophisch-theologische Hochschule St. Georgen,
Offenbacher Landstrasse 224, D-60599 Frankfurt a.M.
Dr. Eva Nadai, Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz,
Hochschule für Soziales, Weissensteinstrasse 5, 4500 Solothurn
Dr. Ina Praetorius, Bühl, 9622 Krinau
Andreas Cassee, Langacherstrasse 2, 8127 Forch
Jürgmeier, Wülflingerstrasse 149d, 8408 Winterthur
Arne Engeli, Promenadenstrasse 25, Postfach, 9400 Rorschacher-
berg Ost
Hans Steiger, Eggli, 8497 Fischenthal

Vorschau auf die nächste Ausgabe

- Dorothee Wilhelm: Verflucht sei, wer
das Recht der Fremden beugt!
- Marc Spescha: Anachronismen in der
Schweizer Ausländerpolitik
- Josef Lang: Konfessionelle Konflikte im
Kanton Zug
- Yvonne Haerberli: Lilly Dür-Gademann
(1948–2001)

(Änderungen bleiben vorbehalten.)